

Zur Wahl von Französisch als 2. Fremdsprache

Französisch wird an der Cäcilien­schule als 2. Fremdsprache ab Klasse 6 gelernt und kann in der Oberstufe bis zum Abitur weitergeführt werden. Französisch kann eines der fünf Prüfungsfächer sein. Für die Wahl von Französisch als 2. Fremdsprache gibt es gute Gründe.

Ziele und Inhalte des Französisch­unterrichts

Der Französischunterricht zielt darauf, sich in der Sprache ausdrücken zu können, also Französisch zu sprechen und zu schreiben. Dafür ist es notwendig, die Sprache zu lesen und zu hören. Der Unterricht ist also **kompetenzorientiert**.

Der wichtigste Inhalt ist der Aufbau eines eigenen **Wortschatzes**. Hinzu kommt die Vermittlung von **Grammatik**; diese ist immer in Situationen eingebettet, so dass deutlich wird, warum die Konstruktionsregel gelernt wird. Hier ein Beispiel: Die Bildung von Fragen wird gelernt, wenn ein neuer Mitschüler in die Klasse kommt und die Figur im Lehrwerk ihn kennenlernen möchte. Die Grammatik wird im Unterricht auf Deutsch erarbeitet; zusätzlich dazu können die Lernenden die Erklärvideos zum Buch anschauen – auch zur Wiederholung.

Ein Schwerpunkt des Unterrichts ist die **Sprachanwendung**. Im Französischunterricht lösen die Schülerinnen und Schüler viele **kommunikative Aufgaben**. In Jg. 6 erzählen sie z.B., was sie gerne in ihrer Freizeit machen und was nicht so gerne oder sie

überlegen, was sie der Freundin zum Geburtstag schenken können. Am Ende des ersten Lernjahres wird bereits eine **Lektüre** gelesen, welche die Lernenden erfahren lässt, was sie schon alles gelernt haben.

Mit den Lehrbuchtexten kommen die Schülerinnen und Schüler in Kontakt mit dem **französischsprachigen Kulturraum**. In Jg. 6 bedeutet dies das Kennenlernen der Begrüßung, zu der in Frankreich die „bise“ gehört, einer französischen Schule, einer Familie, die in einem französischen Haus wohnt, die Freizeitaktivitäten französischer Jugendlicher. Im Laufe der Lernjahre weitet sich der Blick zu den Ländern der **Frankophonie**, wie z.B. nach Kanada, Martinique, Marokko, dem Senegal oder Kamerun.

In den höheren Jahrgängen kommen die Auseinandersetzung mit Jugendliteratur, die in Auszügen oder als Ganzschrift gelesen werden, mit Fotos und Bildern, mit Chansons, Videoclips und Filmen hinzu.

Ein **besonderes Angebot** des Faches Französisch an unserer Cäcilien­schule ist die Möglichkeit des Erwerbs des Fremdsprachenzertifikats DELF „Diplôme d’Études en Langue Française“.

Es ist ein vom französischen Bildungsministerium vergebenes Zertifikat, welches lebenslang gültig ist, internationale Anerkennung genießt und somit ein Plus bei Bewerbungen ist.



Die Cäcilien­schule erfüllt die zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle am 22. Januar 1963 beschlossene **deutsch-französische Freundschaft** mit Leben. Beim **Schüleraustausch** mit unserer französischen Partnerschule Sainte-Céline in La Ferté-sous-Jouarre, in der Nähe von Paris, knüpfen die Teilnehmenden persönliche Beziehungen zu ihrer Gastfamilie und den französischen Jugendlichen der Austauschgruppe. Die **persönlichen Begegnungen** sind für die Jugendlichen beider Länder eine **große Bereicherung**. Sie nehmen vielfältige Eindrücke aus Frankreich mit. Zudem erfahren die Jugendlichen, dass sie sich selbst etwas zutrauen können und es steigt die Bereitschaft, noch einmal eine längere Zeit ins Ausland zu gehen, sei es während der Schulzeit oder nach der Schule.

Die Bedeutung der Sprache Französisch

Französisch wird auf der ganzen Welt gesprochen, sei es als Muttersprache in Frankreich, Belgien, Luxemburg, der Schweiz, Québec, den DOM-TOM der französischen Überseegebiete oder als Verkehrssprache, besonders in Afrika. Französisch ist nach Englisch die am häufigsten gelernte Sprache und wird somit auf allen 5 Kontinenten der Welt gesprochen.



Französisch hat internationale Bedeutung. Französisch ist offizielle Sprache vieler internationaler Organisationen wie der NATO, der OECD, der UNO, der UNESCO und der Post. Sie bekleidet in der **Europäischen Union** einen besonderen Platz, denn innerhalb der EU-Kommission sowie dem Rat der EU gilt das Dreisprachenprinzip: Arbeitssprachen sind Englisch, Französisch und Deutsch.

Französisch ist Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch. Wer Französisch kann, hat bereits Wortschatz und grammatische Phänomene dieser Sprachen mitgelernt und kann sie später schneller erlernen.

Frankreich ist eine große Kulturnation. Die gotische Baukunst, die höfische Kultur der französischen Könige, die Französische Revolution und die Aufklärung, um nur einiges zu nennen, wurden in Deutschland aufgenommen. Der Philosophie kommt wegen ihres bedeutenden Einflusses auf das deutsche Geistesleben eine besondere Rolle zu.

Die Französische Sprache ermöglicht den unmittelbaren Zugang zu einer der interessantesten Literaturen der Welt sowie zu Philosophie, Kunst, Theater, Mode und Film.



Vive la Freundschaft

Frankreich ist unser Nachbar, der für Deutschland eine besondere Bedeutung hat, und das nicht nur in kultureller und geschichtlicher Hinsicht, sondern heute gerade auch politisch und wirtschaftlich: Frankreich ist nach den USA und China unser wichtigster Handelspartner in der ganzen Welt!

Im Jahr 2021 wurden von deutschen Unternehmen Waren im Wert von 102 Mrd. Euro nach Frankreich exportiert und Waren im Wert von 62,2 Mrd. Euro von dort importiert.

Französisch eröffnet Ausbildungs- und Berufschancen. Dank des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages gibt es zahlreiche Kooperationen zwischen Firmen, Forschergruppen, Fachhochschulen und Universitäten. Es gibt zunehmend mehr **integrierte Studiengänge**, z.B. in den Bereichen Ingenieurwesen, Jura, Politikologie, Kunst, Kulturwissenschaften, Betriebswirtschaft, Euromanagement oder Tourismus, die einen für beide Länder berufsqualifizierenden Abschluss vergeben. Die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Bereichen Biotechnologie, IT, Medizin, Luft- und Raumfahrt führt zu kreativen und innovativen Lösungen.

Mit Englisch plus Französisch als Fremdsprachen sind Jugendliche für ihre (berufliche) Zukunft gut aufgestellt.



Französisch als 2. Fremdsprache wird besonders diejenigen Schülerinnen und Schüler **ansprechen**, die

- ✓ Freude am Klang der Sprache haben,
- ✓ sich gerne mündlich äußern,
- ✓ gerne eigene Texte gestalten und
- ✓ bereit sind, neue Wörter zu lernen.

Kristin Friedrich,
Fachleitung Französisch